DEUTSCHER SCHÜTZENBUND

Wiesbaden, im Mai 2019

Am 8. Mai 2019 verstarb

Ute Krämer

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes
Ehrenmitglied des Deutschen Schützenbundes
Ehrenpräsidentin des Schützenverbandes Saar

wenige Tage vor ihrem 80. Geburtstag. Die Nachricht erfüllt uns alle mit tiefer Trauer.

Der Deutsche Schützenbund verliert mit Ute Krämer eine herausragende Persönlichkeit, die sich über ein halbes Jahrhundert unermüdlich für Sport und Tradition im deutschen Schützenwesen eingesetzt und große Verdienste erworben hat.

Seit 1977 war Ute Krämer Mitglied der Abteilung Schießen Saarwellingen im Polizeisportverein Saar, für den sie als Pistolenschützin mehrere Titel als Landesmeisterin errang und den sie auch bei Deutschen Meisterschaften vertrat. Als Juristin im Landesdienst – bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2004 war sie als Oberstaatsanwältin die ranghöchste Staatsanwältin im Saarland - dafür prädestiniert, begann sie ihr ehrenamtliches Engagement im Schützenverband Saar als Vorsitzende des Landesschiedsgerichts, bevor sie im Jahr 1981 zur Vizepräsidentin gewählt wurde. 15 Jahre, von 1996 bis 2011, führte Ute Krämer den Schützenverband Saar als Präsidentin. Sie war die erste und lange Zeit einzige Frau an der Spitze eines Landesverbands des Deutschen Schützenbundes.

Im Deutschen Schützenbund war Ute Krämer seit 1981 Mitglied im Gesamtvorstand. Im Jahr 1997 wurde sie die erste Vorsitzende des im Rahmen einer neuen Rechtsordnung geschaffenen Kontrollausschusses und führte dieses Gremium bis 2017. Beim 50. Deutschen Schützentag 2001 in Wiesbaden wählten die Delegierten sie zur Vizepräsidentin, ein Amt, das sie bis 2009 mit unvergleichlichem Engagement ausübte. Im Jahr 2007 richtete der Schützenverband Saar unter ihrer Führung den 55. Deutschen Schützentag in Saarbrücken aus.

Auch über das Schützenwesen hinaus war Ute Krämer in anderen Bereichen ehrenamtlich tätig. Von 1997 bis 2000 war sie Präsidiumsmitglied im Landessportverband für das Saarland, viele Jahre bis 2004 Stellvertretende Vorsitzende des Saarländischen Richterbundes, ehrenamtliche Richterin am Oberlandesgericht des Saarlandes und kümmerte sich als 1. Vorsitzende des Katholischen Gefangenenvereins um die Resozialisierung junger Straffälliger in die Gesellschaft.

Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde Ute Krämer vielfach ausgezeichnet. Im Jahr 2007 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz, seit 2011 war sie Ehrenmitglied des Deutschen Schützenbundes und im gleichen Jahr wurde sie Ehrenpräsidentin des Schützenverbandes Saar.

Dem ausdauernden, selbstlosen und durchaus streitbaren Einsatz Ute Krämers hat das deutsche Schützenwesen viel zu verdanken. Ihre offene und liebenswürdige Art und ihr Humor werden unvergessen bleiben.

Der Deutsche Schützenbund wird Ute Krämer ein bleibendes Andenken bewahren.

Hans-Heinrich von Schönfels
Präsident